



01. OKTOBER 2026

4P.INSIGHTS 2026

Menschen. Prozesse. Perspektiven.

4P.INSIGHTS 2026

SAP Clean Core: Orientierung zwischen Strategie und Unternehmensrealität

Michael Mörtl, Dr. Bernhard Schindlbeck

Ihre Referenten



Scannen für weitere
Kontaktinformationen!

Michael Mörtl

- ✓ Softwareentwicklung
RAP/CAP/UI5/Side-by-side
- ✓ Erweiterungen Cloud ERP
- ✓ Systemintegration



Scannen für weitere
Kontaktinformationen!

Dr. Bernhard Schindlbeck

- ✓ Projektmanager
- ✓ Solution Architect
- ✓ S/4 Transformation

Let's connect!



Clean Core Historie

Vom Architekturprinzip zum messbaren Governance-Standard



SAP liefert Orientierung

WEITERLESEN

Die SAP Activate Roadmap verankert Clean Core im Projekt.
Das Clean Core – L2 Deck bietet die passende Vertiefung.

SAP ACTIVATE ROADMAP

Learn the Clean Core Principles

Im Kontext von Phasen, Aufgaben und Deliverables.

Roadmap öffnen →

SAP CLEAN CORE

Clean Core – L2 Deck

Die vertiefende SAP-Unterlage zum Thema Clean Core.

L2 Deck öffnen →

Clean Core schafft dauerhafte Veränderungsfähigkeit

KERNBOTSCHAFT

Clean Core ist kein einmaliges Aufräumprojekt.

Es ist das Governance-Prinzip, das den SAP-Core stabil hält – und Veränderung beschleunigt.

ROBUSTE PROZESSE

Standardnah, stabil und kontinuierlich verbesserbar.

ENTKOPPELTE ERWEITERUNGEN

Innovation außerhalb des Kerns – modular und upgradesicher.

VERLÄSSLICHE BASIS

Nahtlose Integration, effizienter Betrieb und hohe Datenqualität.

Die 5 Dimensionen von Clean Core

DAS PRINZIP

Nicht eine Maßnahme hält den Kern sauber.

Erst das Zusammenspiel macht SAP dauerhaft veränderungsfähig.

DAS ERGEBNIS

**Schneller Innovationen adaptieren.
Sicherer upgraden.**

- | | | |
|-----------|---------------------------|--|
| 01 | Business processes | Standards konsequent nutzen |
| 02 | Extensibility | Erweiterungen sauber entkoppeln |
| 03 | Data | Datenqualität aktiv steuern |
| 04 | Integration | Schnittstellen stabil gestalten |
| 05 | Operations | Betrieb effizient und verlässlich halten |

Standard schafft Raum für echte Differenzierung

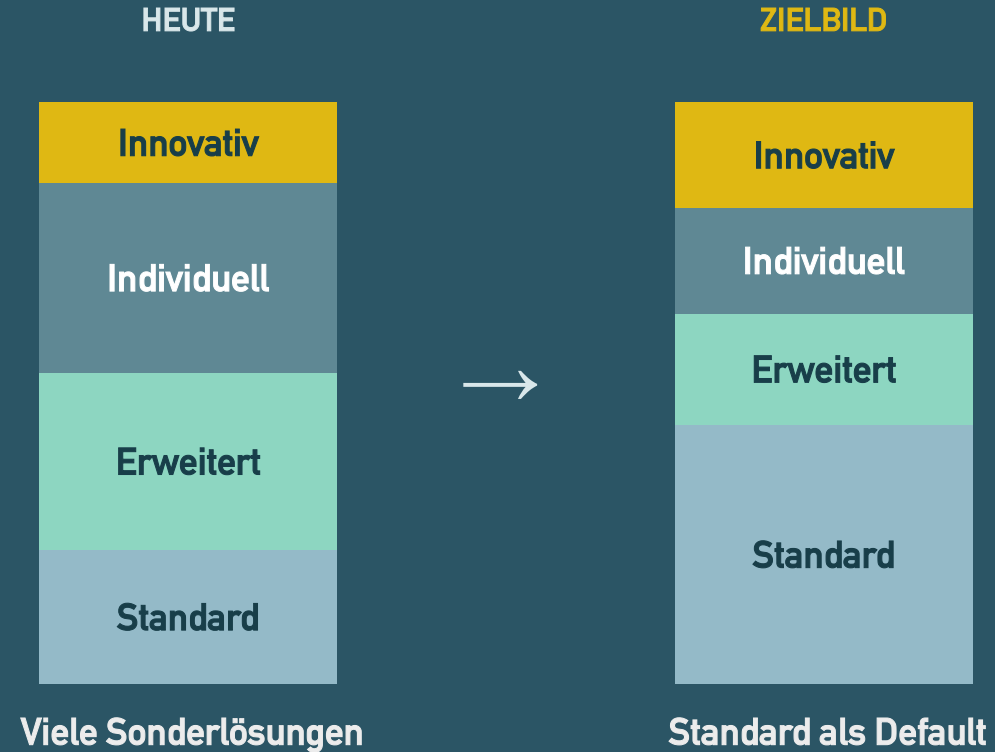
BUSINESS PROCESSES

Nicht jeder Sonderprozess ist ein Wettbewerbsvorteil.

Commodity-Prozesse gehören in den Standard. Individuelle Lösungen nur dorthin, wo sie echten Mehrwert schaffen.

DAS ERGEBNIS

Mehr Agilität. Weniger TCO. Mehr Raum für Innovation.



Governance macht Fit-to-Standard verbindlich

BUSINESS PROCESSES

Standardisierung gelingt nicht durch Appelle. Sie ist zuallererst eine organisatorische Herausforderung.



DIE LEITPLANKEN

GOVERNANCE & REIFEGRAD Verantwortung und Entscheidungen klären.	KPI-TRANSPARENZ Standardisierung messbar machen.	ABWEICHUNGEN STEUERN Ausnahmen bewusst begründen und prüfen.
---	--	--

Die 5 Dimensionen von Clean Core

DAS PRINZIP

Nicht eine Maßnahme hält den Kern sauber.

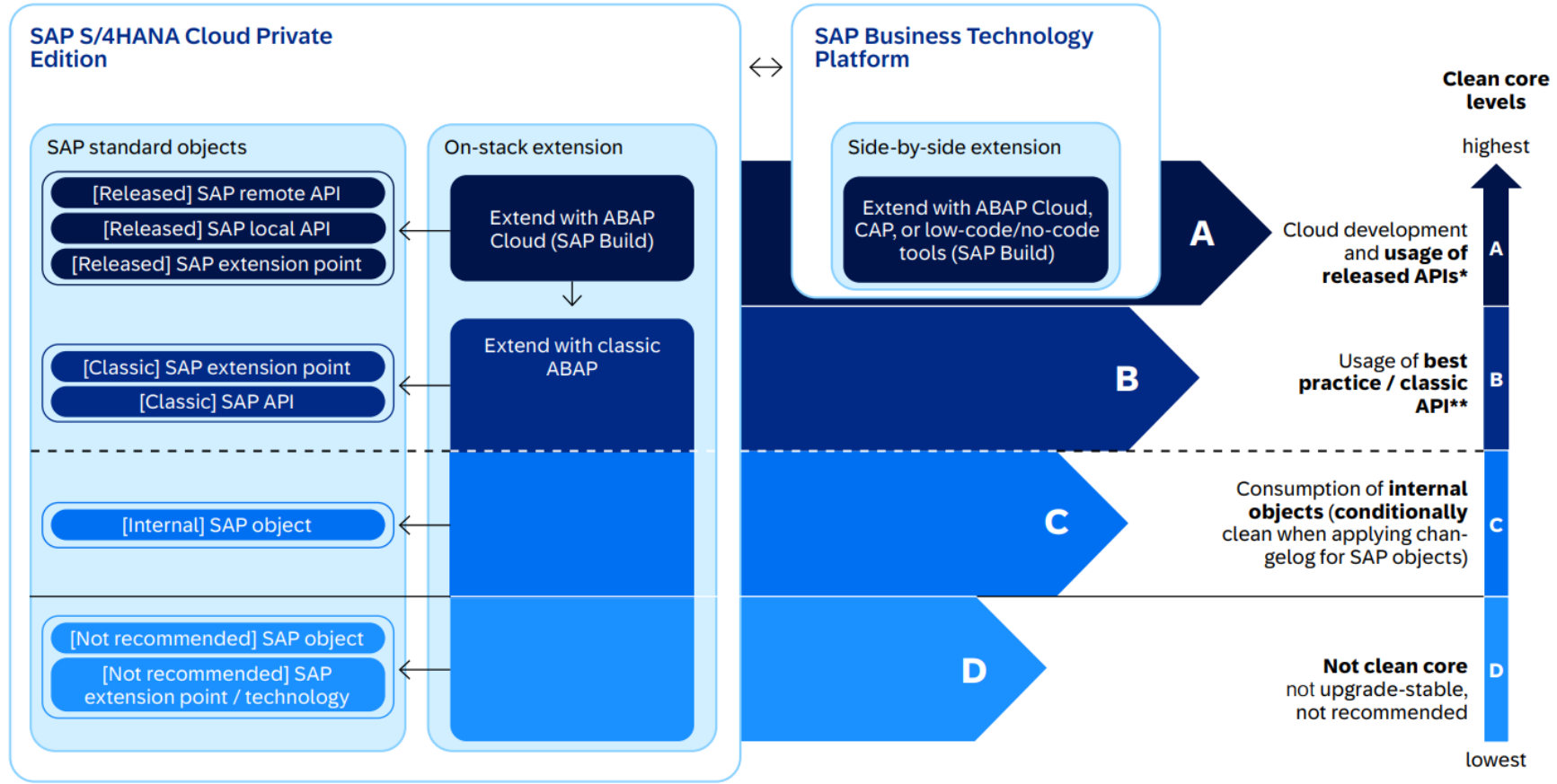
Erst das Zusammenspiel macht SAP dauerhaft veränderungsfähig.

DAS ERGEBNIS

**Schneller Innovationen adaptieren.
Sicherer upgraden.**

- | | | |
|----|--------------------|--|
| 01 | Business processes | Standards konsequent nutzen |
| 02 | Extensibility | Erweiterungen sauber entkoppeln |
| 03 | Data | Datenqualität aktiv steuern |
| 04 | Integration | Schnittstellen stabil gestalten |
| 05 | Operations | Betrieb effizient und verlässlich halten |

Clean Core Level Konzept



SAP Build includes AI-enhanced pro-code and low-code tools for on-stack and side-by-side application development and process automation.

* available on [SAP Business Accelerator Hub](#)
 ** available in [Cloudification Repository Viewer](#)

Erweiterungskonzept Level A

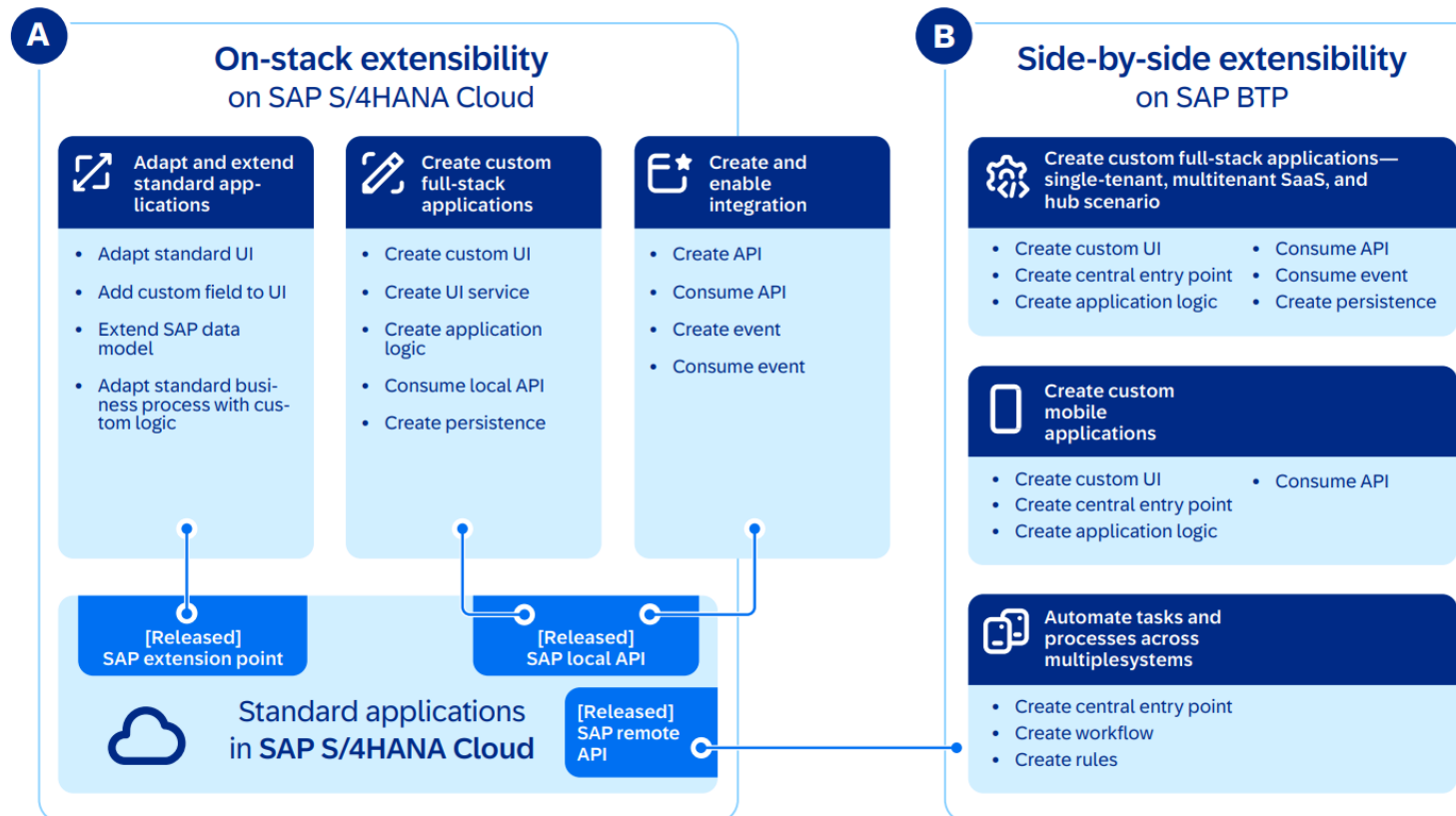


Figure 2: Extension use case pattern for SAP S/4HANA Cloud

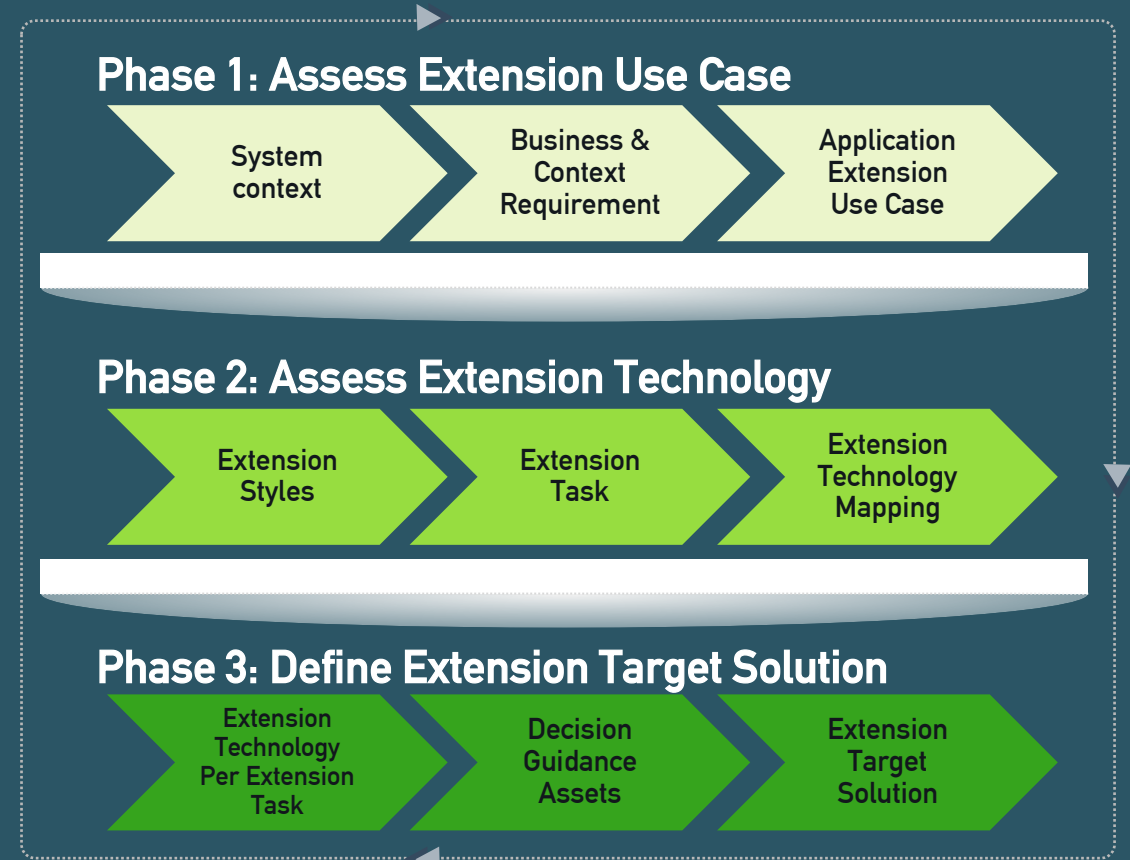
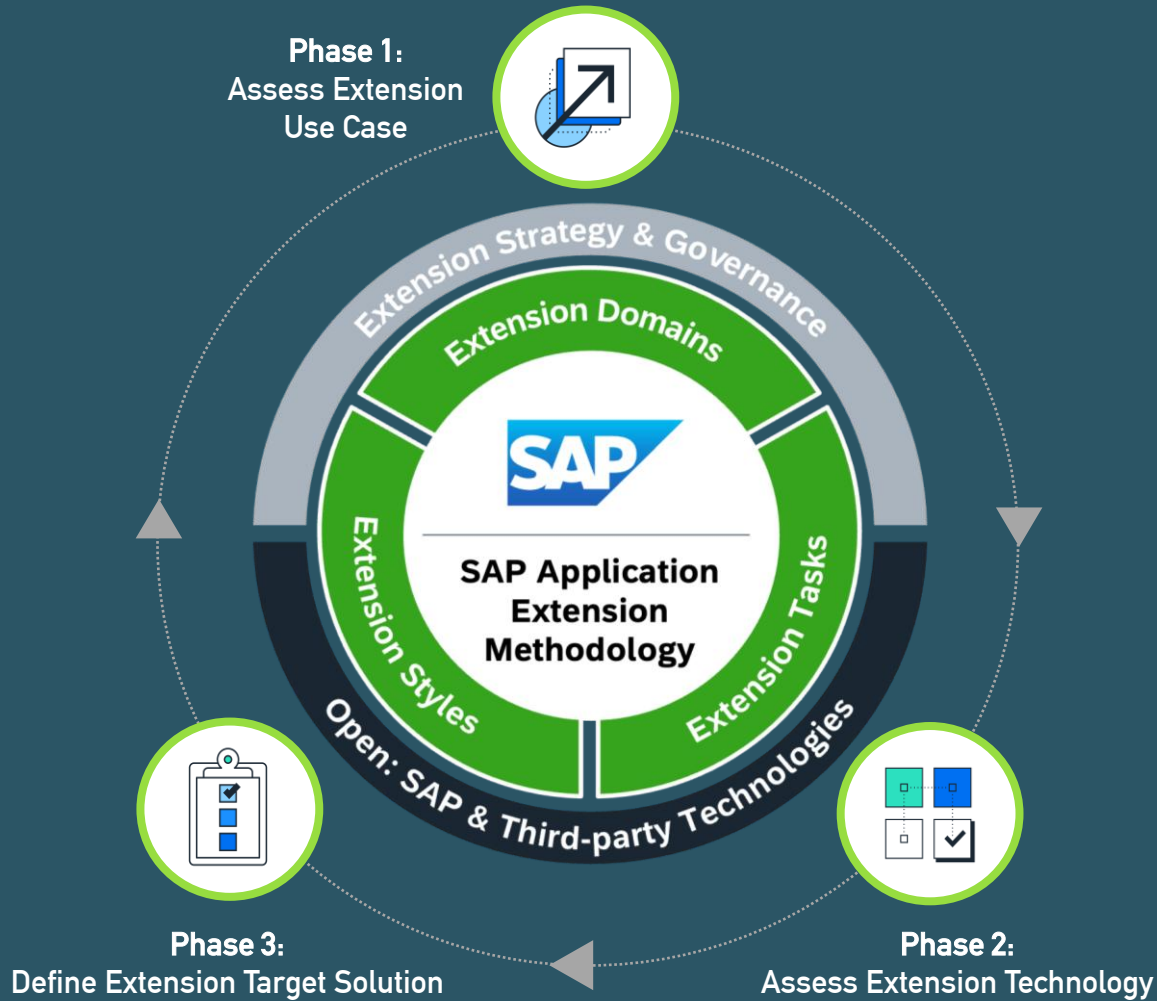
Side-by-side:

- externe Anwender
- unabhängiger Betrieb nötig
- Wiederverwendbarkeit in mehreren Systemen
- lose Kopplung

Sonst On-Stack:

- Key-User-Extensibility, für einfache Erweiterungen
- Developer-Extensibility, für komplexe Erweiterungen

SAP Application Extension Methodology



Beispiel Use Case

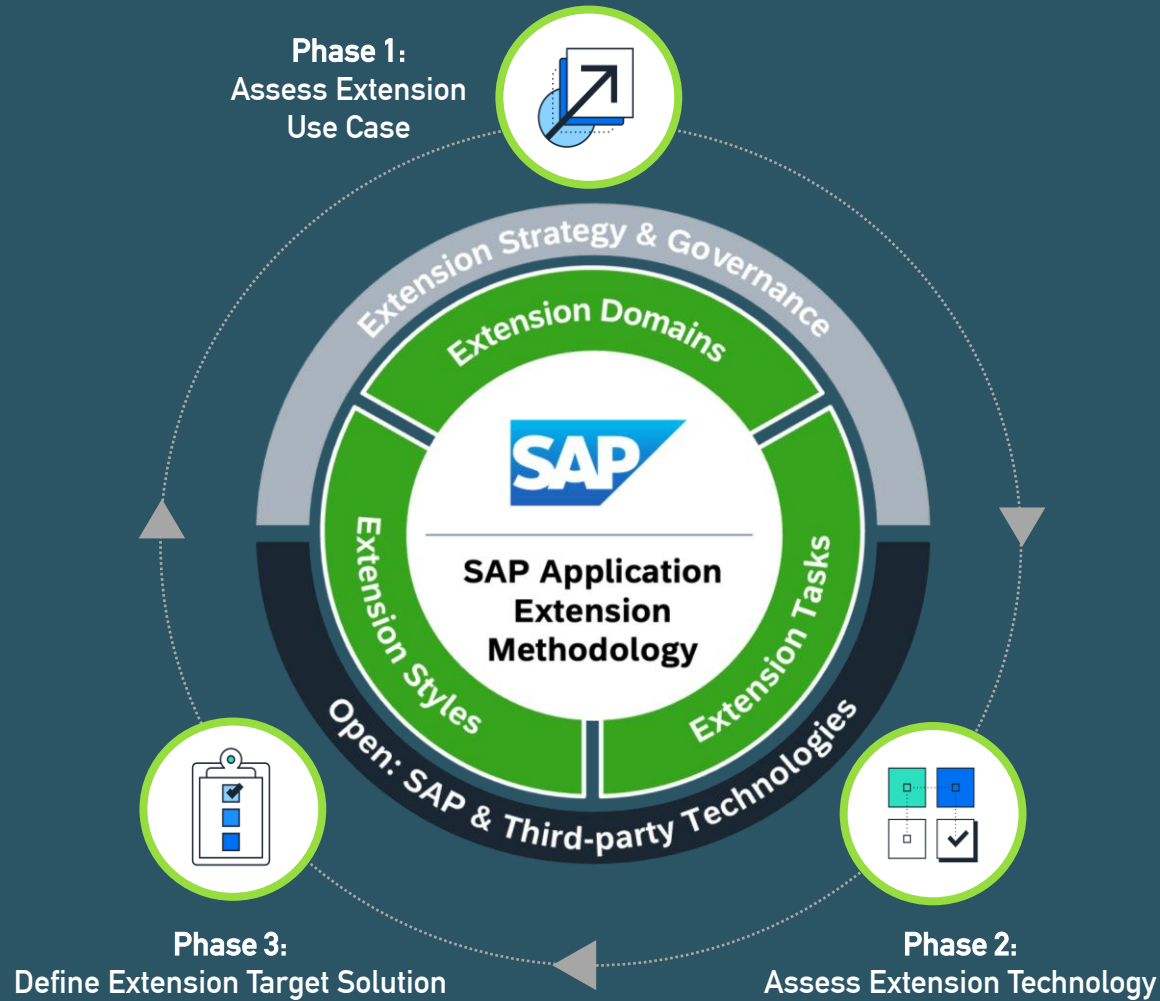
Herausforderung:

Der unternehmensweite Musterprozess kann heute nicht konsistent nach Musterarten gesteuert und ausgewertet werden. Die Einordnung eines Kundenauftrags erfolgt manuell oder uneinheitlich, obwohl die relevanten Informationen bereits vorliegen. Dadurch fehlen Transparenz und eine verlässliche Grundlage für nachgelagerte Prozesse.

Erweiterungsszenario:

Der Kundenauftrag wird um das Custom Field „Musterart“ ergänzt. Beim Anlegen wird die Musterart automatisch aus Empfänger und Materialstatus abgeleitet – beispielsweise Kundenmuster, Testmuster oder Muster für die Massenfertigung. Der Wert wird im Auftrag gespeichert und für Folgeprozesse sowie Auswertungen bereitgestellt.

SAP Application Extension Methodology



Phase 1: Assess Extension Use Case

System context

Business & Context Requirement

Application Extension Use Case

Phase 2: Assess Extension Technology

Extension Styles

Extension Task

Extension Technology Mapping

Phase 3: Define Extension Target Solution

Extension Technology Per Extension Task

Decision Guidance Assets

Extension Target Solution



Extension Styles

Presentation Tier

UI-Extension, New UI, Form and E-Mail

Application Tier

Business Logic Extension

Data Tier

Data Model Extension

Extension Task

Presentation Tier

UI-Extension, New UI, Form and E-Mail

Application Tier

Business Logic Extension

Data Tier

Data Model Extension

Adapt standard UI

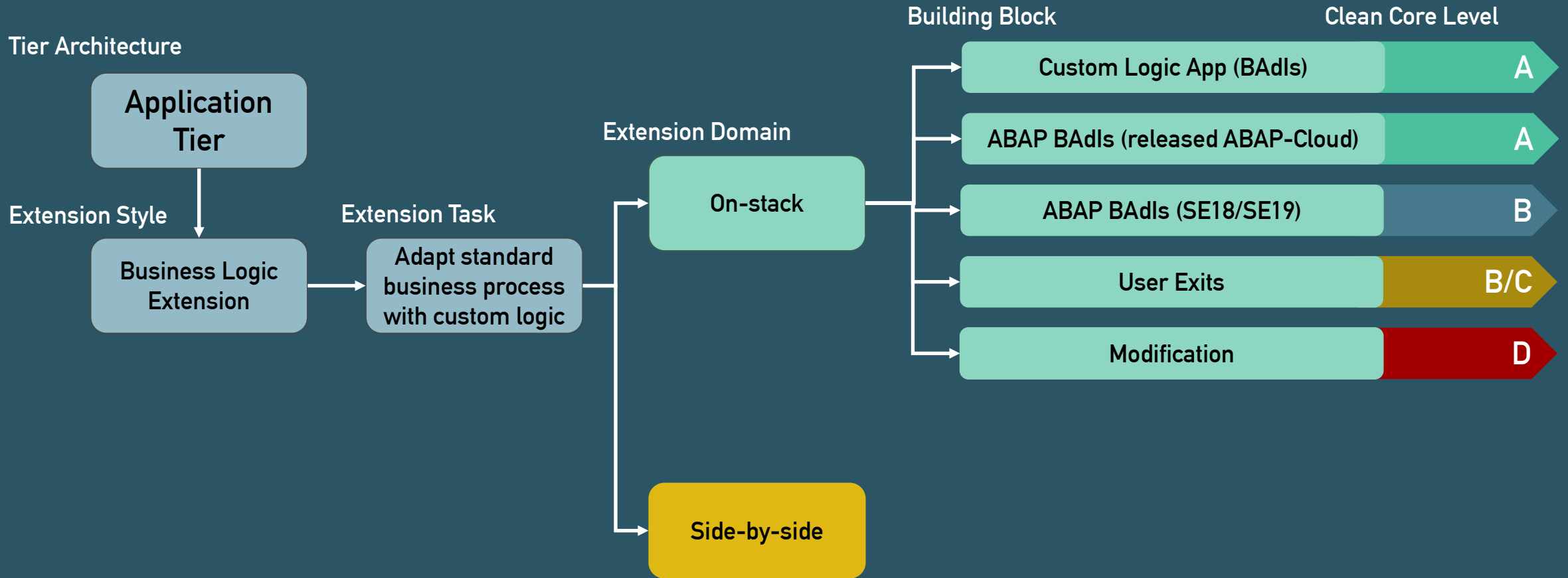
Add Custom Field to UI service

Adapt standard business process with custom logic

Add custom field to existing DB-Table



Extension Technology Mapping



APIs, Levels und Risiken finden

SAP Business Accelerator Hub

Remote APIs, Events und Business Documentation

Cloudification Repository

Released, classicAPI, internalAPI und noAPI

ADT / Eclipse API State

Released local APIs, CDS, BO Interfaces und BAdIs

ATC Clean-Core-Checks

Abhängigkeiten und Findings als Review-Eingang

Clean Core ist keine Glaubensfrage – sondern eine bewusste Entscheidung

Wer sich nicht damit beschäftigt, muss wissen, was er damit bewusst in Kauf nimmt.

UPGRADES

Mehr Nacharbeit, längere Testzyklen und geringere Planbarkeit.

INNOVATION

Neue SAP-Funktionen erreichen das Geschäft später oder gar nicht.

BETRIEB

Historische Komplexität erhöht Kosten, Abhängigkeiten und Risiken.

Nicht entscheiden heißt: Die historisch gewachsene Komplexität entscheidet weiter.

Vier Strategien – mit sehr unterschiedlichen Folgekosten

1

IGNORIEREN

Keine Vorgaben.

Komplexität und Upgrade-Risiko wachsen.

2

AB HEUTE SAUBER

Neue Entwicklungen folgen Clean-Core-Regeln.

Der Zuwachs stoppt – Altlasten bleiben.

3

BEI BERÜHRUNG VERBESSERN

Low-hanging Fruits plus Prüfung bei jeder Änderung.

Der Bestand wird schrittweise beherrschbarer.

4

GEZIELT REENGINEEREN

Kritische Abweichungen identifizieren und neu gestalten.

Hoher Hebel bei hohem Schmerz oder bei einem Transformationsfenster.

Default:

Neu sauber bauen ▪ bei jeder Berührung verbessern ▪ kritische Altlasten bewusst reengineerieren.

Die richtige Clean-Core-Strategie beginnt mit dem Ausgangspunkt

01 WO STEHEN WIR?

SAP ERP

Transformationsfenster nutzen; Altlasten vor der Migration bewerten.

S/4HANA

Governance im laufenden Produktlebenszyklus verankern.

02 WIE TRANSFORMIEREN WIR?

Brownfield

Kritische Altlasten priorisieren; nicht alles ungeprüft mitnehmen.

Greenfield

Alte Muster nicht neu bauen; Fit-to-Standard konsequent absichern.

03 WO BETREIBEN WIR?

Public Cloud

Standardisierung und Fit-to-Standard bestimmen den Spielraum.

Private / On-premise

Mehr Freiheiten verlangen stärkere Leitplanken und Kontrollen.

Clean Core wird nur mit Methode und Governance wirksam

FAZIT

01

DAUERHAFTE AUFGABE

Clean Core ist kein einmaliges Aufräumprojekt. Bei jeder neuen Anforderung und Änderung müssen die 5 Clean Core Dimensionen berücksichtigt werden.

02

EXTENSIBILITY

Das Levelkonzept schafft Orientierung. Die Application Extension Methodology führt von der fachlichen Lücke zur technisch passenden Erweiterung.

03

GOVERNANCE VERANKERN

Transparenz schaffen. Klare Regeln, Rollen und Quality Gates müssen in der Organisation verankert und im Alltag konsequent gelebt werden.

SAP liefert den methodischen Rahmen. Governance macht ihn im Unternehmen verbindlich.



Vielen Dank.

Zeit für Fragen & gemeinsamen Austausch

Let's connect!

